

Interessante Pokalaufgabe

FUSSBALL: Pr. Espelkamp in Salchendorf

■ **Espelkamp** (pla). Eine Woche vor dem Saisonauftakt in der Liga steht für den FC Preußen Espelkamp eine interessante Auswärtsaufgabe auf dem Programm. In der ersten Runde des Westfalenpokals muss der Fußball-Landesligist am Sonntag ab 15 Uhr beim Bezirksligisten Germania Salchendorf antreten.

Nachdem es in der Vorbereitung der Espelkamper zunächst ein wenig hakte und Trainer Jörg Rodewald nicht sonderlich zufrieden war, sieht es inzwischen wesentlich besser aus. „Beim Pokalspiel in Gehlenbeck und einen Tag später in Maaslingen hatten wir eine deutliche Aufwärtstendenz zu verzeichnen“, sagt Rodewald, der zu gerne die zweite Pokalrunde erreichen würde. Immerhin lockt dann ein Heimspiel, wahrscheinlich gegen den Oberligisten SV Lippstadt. Rodewald hofft auf eine Fortsetzung des positiven Trends. „Ich würde schon gerne weiterkommen“, sagt Rodewald.

Zwar fehlen am Sonntag mit Valentin und Stefan Dück sowie Edgar Mizel drei Kandidaten für die Stammformation, doch zuletzt überzeugten die Preußen im Kollektiv. Vor allem die Viererkette stand sehr stabil. Das soll auch beim Landesliga-Absteiger in Salchendorf die Grundlage eines erfolgreichen Abscheidens stehen.



Espelkamper Offensivkräfte: Sebastian Hull (l.) und Watschagan Harutjunjan. FOTO: STEFAN POLLEX

Hebestreit warnt

FUSSBALL: Tengern siegt 6:0 in Bad Oeynhausen

■ **Lübbecke** (pla). „Hoffentlich können das alle richtig einordnen und niemand schnappt über“. Holm Hebestreit, Trainer des Fußball-Landesligisten TuS Tengern, trat nach dem 6:0 (3:0)-Testspielsieg beim Westfalenligisten FC Bad Oeynhausen auf die Euphoriebremse.

Knapp eine Woche vor dem Derby zum Saisonauftakt bei Preußen Espelkamp zeigte der TuS Tengern allerdings eine starke Vorstellung, wengleich die Badstädter völlig neben der Spur waren. Alexander Knicker, der starke Daniel Koberstein (2), Magnus Giersdorff sowie Sven Kampe (2) markierten dabei die Treffer.

„Ich hoffe, dass uns der SC Paderborn II jetzt mehr fordert“, sagt Hebestreit vor dem nächsten Test, der am Sonntag um 15 Uhr in Tengern angepfiffen wird.



Klasse: Yasin Köse (l.) gratuliert Daniel Koberstein. FOTO: EGON BIEBER



Nicht viel zu holen: Wanja Clauß (l.) und Franz Stauder kassierten gestern mit dem TV Espelkamp in Bruckmühl eine Niederlage in ihrem letzten Saisonspiel. FOTO: STEFAN POLLEX

Niederlage zum Abschluss

TENNIS: TV Espelkamp zieht sich in Bruckmühl achtbar aus der Affäre

VON RAINER PLACKE

■ **Bruckmühl. Keine Chance hatte gestern der TV Espelkamp. Der Tennis-Zweitligist beendete die Saison mit einer 3:6-Niederlage beim Rangzweiten TC Bruckmühl-Feldkirchen, womit auch das dritte Auswärtsspiel verloren ging. „Für einen Sieg sind wir nicht wirklich in Frage gekommen. Trotzdem hat das letzte Aufgebot alles gegeben“, meinte Teamchef Tobias Löhbrink gestern Abend. Der TV Espelkamp schloss die Serie mit zwei Siegen und vier Niederlagen ab.**

Schon die Espelkamper Auf-

»Prodon und Stauder eine Bank«

stellung hatte darauf hingedeutet, dass man nicht unter allen

Umständen auf einen Sieg spekuliert hatte. Wanja Clauß hatte bei seinem zweiten Einzel-Einsatz an Position sechs erwartungsgemäß keine Chance.

Besser machte es in der ersten Einzelrunde der an Position vier aufgebote Franz Stauder, der seine Begegnung im Champions-Tie-Break zum 1:1-Zwischenstand entschied. Ebenfalls im Champions-Tie-Break wurde die Partie Gregoire Burquier entschieden. Der Franzose hatte nach einem offenen Schlagtausch allerdings das

Nachsehen mit 12:14, so dass der TV Espelkamp mit 1:2 in Rückstand geriet. Burquier vergab dabei zwei Matchbälle.

Die zweite Einzelrunde startete mit einer glatten Niederlage des nach wie vor angeschlagenen Gunnar Hildebrands. Federico Torresi kassierte anschließend ebenfalls eine deutliche Zwei-Satz-Niederlage zum 1:4. Der Franzose Eric Prodon verlor zwar den ersten Satz im Spitzensatz deutlich, drehte aber anschließend das Spiel. Zunächst gewann er den Tie-Break des

zweiten Durchgangs, um danach auch den Champions-Tie-Break zu seinen Gunsten zu entscheiden. „Auf ihn ist immer Verlass“, lobte Tobias Löhbrink den Franzosen, der den TVE auf 2:4 nach den Einzeln herabrachte.

In den drei abschließenden Doppeln bot der TV Espelkamp die Formationen Prodon/Stauder, Burquier/Torresi und Hildebrand/Clauß auf. Die Gastgeber markierten den entscheidenden fünften Zähler im dritten Doppel, in dem Hildebrand/Clauß schnell das Nachsehen hatten. Das erste TVE-Doppel musste Eric Prodon kurz darauf aufgrund einer Ellenbogen-Verletzung aufgeben. Daraufhin gab auch Bruckmühl das zweite Doppel auf.

„Die Saison war schon komisch, weil niemand absteigen konnte. Eric Prodon und Franz Stauder waren eine Bank, außerdem haben wir in den Heimspielen gute Leistungen gebracht“, lautete Tobias Löhbrinks Fazit.

| TC Bruckmühl-Feldkirchen - TV Espelkamp 6:3 | |
|---|-----------------------------|
| Robin Kern - Eric Prodon | 6:1, 6:7, 5:10 |
| Martin Slanar - Gregoire Burquier | 7:5, 6:7, 14:12 |
| Blazej Koniusz - Federico Torresi | 6:2, 6:2 |
| Gerald Kamitz - Franz Stauder | 3:6, 7:6, 4:10 |
| Jeremy Jahn - Gunnar Hildebrand | 6:1, 6:3 |
| Christoph Steiner - Wanja Clauß | 6:1, 6:1 |
| Kern/Slanar - Prodon/Stauder | 7:6, Aufgabe Espelkamp |
| Koniusz/Jahn - Burquier/Torresi | 5:7, 2:3, Aufgabe Bruckmühl |
| Kamitz/Steiner - Hildebrand/Clauß | 6:1, 6:2 |

Starker deutscher Nachwuchs zu Gast

TENNIS: Fortsetzung der 27. Lübbecke Open / Gerths Siegeszug hält an

■ **Lübbecke** (nw). Sportliche Höhepunkte der Lübbecke Open im Tennis sind jeweils die Nationalen Jugendturniere um Ranglistenpunkte, die sportlich höher eingestuft sind, als die Leistungsklassenturniere. Beim Ranglistenturnier an diesem Wochenende, 11. und 12. August, sind wieder Jugendliche aus Nah und Fern am Start.

Die weiteste Anreise hat der Janick Schломann (TC Olching) aus der Nähe Münchens, der bereits am Mittwoch in Nettelstedt ankam und eine Trainingsinheit absolvierte. Top-Gesetzte sind in den Wettbewerben Leon

Liesecke (DSV Hannover) bei den Junioren U18, Julian Osmer (Barrier TC) bei den Junioren U16, Moritz Dierks (RW Lage) bei den Junioren U14 und Maximilian Kopp (Bünder TC) bei den Junioren U12.

Alle heimische Spieler starteten bei den Junioren U16, Finn-Jendrick Wiesmann und Leon Luckow (beide TV Espelkamp) sowie Lennart Schuster (Lübbecke TC) bei den Junioren U14, Jonas Schwarze (Lübbecke TC) und bei den Junioren U12 Mikatimon Wiesmann (TV Espelkamp) sowie Laurens Schuster (Lübbecke TC). Die Vorrun-

den werden am Samstag ab 9.30 beim TC Nettelstedt und der PTSG Lübbecke ausgetragen, und die Endrunden folgen am Sonntag ab 10 Uhr beim TC Nettelstedt.

Zum Auftakt des Turniers der Herren 40 gab es doch einige Überraschungen. So zog Andreas Gerth (TV Espelkamp) unerwartet ins Halbfinale ein. Er besiegte zunächst Andreas Ehlers (Eintracht Hillegossen) mit 6:3/6:1 und schaltete anschließend den um drei Leistungsklassen höher eingestuften Eckhard Bösch (PTSG Lübbecke) mit 6:1/6:3 aus. Zum Mitfavoriten

entwickelte sich ferner Andre Gehrke (PTSG Lübbecke), als er Rüdiger Schulz (Lübbecke TC) deutlich mit 6:0/6:0 bezwang. Der lupenreine Erfolg gegen den Turnierzweiten der Herren 50-Konkurrenz der Lübbecke Open lässt auf eine Spielstärke schließen, die höher ist als die derzeitige Leistungsklasse von Gehrke. Stark spielte ferner Klaus-Dieter Midding (RW Schnathorst) bei seinem Open-Debüt auf. Er gewann mit 6:0/6:1 gegen Helmut Wortmann (TC Dornberg). Abgeschlossen wird das Turnier am Sonntag mit den Endspielen.

PERSÖNLICH

Timo Bredemeier (17), aus Pr. Oldendorf stammender Fußballer, verstärkt die A-Junioren des FC Preußen Espelkamp. Bredemeier spielte in den vergangenen sieben Jahren bei Arminia Bielefeld, unter anderem in der Nachwuchs-Bundesliga. Der im zentralen Mittelfeld vorgesehene Bredemeier stellt für Landesligist Espelkamp eine enorme Verstärkung dar.

Tim Ruhland (22), Angreifer des Fußball-Westfalenligisten RW Maaslingen, fällt lange aus. Er zog sich im Testspiel gegen den Landesligisten FC Preußen Espelkamp einen Kreuzbandriss zu. Frühestens im nächsten Jahr kann er wieder an ein Comeback denken. „Das ist bitter und tragisch“, meinte RWM-Andreas Schwemling.

Ein polnisches Talent

HANDBALL: Niewrzawa zum TuS N-Lübbecke

■ **Lübbecke** (pla/fb). Handball-Bundesligist TuS N-Lübbecke hat nach Dennis Wilke, Jens Schöngarth und Risto Arnauovski den vierten Neuzugang für die kommende Saison verpflichtet. Der polnische Junioren-Nationalspieler Pawel Niewrzawa erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2013.

„Ich freue mich, dass wir mit Pawel einen sehr talentierten jungen Spieler für unsere Mannschaft gewinnen konnten“, so Cheftrainer Gennadij Chalepo. „Er ist äußerst ehrgeizig und will etwas erreichen. Zudem ist er ein Allrounder und hat die große Stärke, auf allen Rückraumpositionen spielen zu können.“

Niewrzawa wurde am 28. September 1992 in Danzig geboren, wo er als Jugendspieler bei SMS Danzig seine Handballkarriere begann. Über Nielba Wąrociec kam er zum polnischen Spitzenklub KS Kielce, von dem er nun direkt in die Handball-Bundesliga wechselt.

„Es ist für jeden Handballer etwas Besonderes, in der stärksten Liga der Welt spielen zu dürfen. Ich bin stolz, dass Lübbecke mir jetzt diese Chance gibt“, so der neue TuS-Spieler, der in diesem Jahr mit Polen an der Junioren-Europameisterschaft teilgenommen hat. „Ich werde alles dafür tun, mich weiter zu entwickeln und gute Leistungen beim TuS

und in der Bundesliga zu bringen“, meinte Niewrzawa.

Der Kader des TuS N-Lübbecke umfasst nun 15 Spieler, womit die Personalplanungen vorerst abgeschlossen sind.

Niewrzawa kam am Samstag nachmittag bei den nächsten zwei Lübbecke Testspielen allerdings noch nicht eingesetzt werden, da die Pass-Formalitäten noch nicht so kurzfristig erledigt werden konnten. In Hamm trifft der TuS N-Lübbecke auf den niederländischen Klub HV Volendam sowie den Zweitligisten ASV Hamm-Westfalen. Dabei kann Gennadij Chalepo wieder auf die zuletzt fehlenden Rückraumspieler Arne Niemeyer und Daniel Svensson zurückgreifen, was seine taktischen Möglichkeiten ein wenig erhöht. Fehlen wird dagegen Jens Schöngarth.



Lübbecke Neuzugang: Pawel Niewrzawa.

Die Fairness steht im Vordergrund

FUSSBALL: Staffeltag der Frauen-Kreisliga

■ **Bünde** (bk). Ein überaus positives Fazit der abgelaufenen Saison in der Frauen-Kreisliga Herford/Lübbecke zog jetzt Staffelleiter Karl-Heinz Strunk auf dem Staffeltag im Vereinsheim des Bünnder SV. So konnten bis auf drei Ausnahmen sämtliche Spiele ordnungsgemäß durchgeführt werden, was in den Jahren davor häufig nicht der Fall war.

Auch in Sachen Fairness machte die Liga einen deutlichen Schritt nach vorne, wie Karl-Heinz Strunk erfreut feststellte. „Die Schiedsrichter mussten in der kompletten Spielzeit neben 77 gelben Karten eine gelb-rote und drei rote Karten verhängen“, berichtete Strunk. „Somit haben in der Fairness-Tabelle nur acht Mannschaften einen Minuspunkt bekommen“, so der Staffelleiter weiter.

Mit den Frauen des Bünnder SV ehrte Strunk im Anschluss an seinen Bericht den verdienten Meister, der sich mit elf Zählern Vorsprung vor dem VfL Frotheim den Titel sicherte und in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten darf. Zu ver-

danken haben dies die Bünnder Frauen vor allem einer makellosen Rückrunde, in der sie alle zwölf Partien gewannen und nur ganze sieben Gegentore kassierten. Torhüterin Nadine Cullley und Abwehrchefin Henrike Nykamp nahmen zusammen mit BSV-Geschäftsführer Torsten Schüte die Meisterurkunde und einen Spielball entgegen. Strunk informierte die bis auf den FC Oppenwehe komplette anwesenden Vereine noch über einige kleine Änderungen beim Spielbericht online.

Als weiterer Punkt der Tagesordnung stand die Auslosung der 1. Pokalrunde auf Kreisebene auf dem Programm, die Pokalspielleiter Peter Dold persönlich vornahm. Offizieller Spieltermin ist Mittwoch, der 19. September. Die Vereine können sich aber auch auf den Dienstag davor oder Donnerstag danach einigen. Landesligist VfL Holsen muss zum Auftakt beim FC Oppenwehe antreten, für den Bünnder SV steht die weite Reise zu Union Varl auf dem Programm.

Neue Interessengemeinschaft entwickelt einen Ehrenkodex

FUSSBALL: Im Nachwuchsbereich des Kreises Lübbecke soll in Zukunft wieder konstruktiv zusammengearbeitet werden

■ **Lübbecke** (nw). Nachdem es in den letzten Wochen und Monaten einige Irritationen im Jugendfußball des Kreises Lübbecke gegeben hat, wird jetzt wieder konstruktiv zusammengearbeitet. Nachdem auf der vom Kreisvorstand angesetzten Sitzung am 20. Juni alle strittigen Dinge zwischen Kreisjugendausschuss, dem FC Preußen Espelkamp und den Vereinen des Kreises aufgearbeitet und aufgeklärt worden sind, wurde die Interessengemeinschaft Fußballjugend Lübbecke offiziell gegründet.

Es handelt sich um einen Zusammenschluss der Vereine des Kreises Lübbecke, der das Ziel hat, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Kreisjugendausschuss (KJA) und unter den Vereinen selbst zu optimieren. Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, das die IG Fußballjugend Lübbecke künftig mit Sitz und Stimme im Kreisjugendausschuss vertreten sein soll. Der Vorsitzende der IG Fußballjugend Lübbecke soll durch den Kreisvorstand und den Kreisjugendausschuss in den KJA als Beisitzer zunächst

kommissarisch ab Beginn der neuen Serie 2012/13 berufen werden. Bei den Neuwahlen in 2013 soll die Stelle des Beisitzers eingerichtet werden und zukünftig jeweils mit dem Vorsitzenden der IG besetzt werden.

Bei der ersten, offiziellen Sitzung der IG Fußballjugend Lübbecke wurde der Vorstand gewählt. Er setzt sich künftig aus folgenden Personen zusammen: Vorsitzender: Rolf Halwe (Isenstedter SC), Stellvertretende Vorsitzende: Ralf Wilhelmy (VfL Frotheim) und Wolfgang Wischmeyer (TuS Eintracht

Tonnenheide). Um eine flächendeckende Vertretung zu garantieren, wurde der Kreis in verschiedene Regionen aufgeteilt und für jede Region ein Sprecher gewählt. Diese Funktionen übernehmen für den Bereich Nordwest: Bernd Hodde (TuS Lohr), Nordost: Maic Menz (TuSpo Rahden), Ost: Achim Haever (BSC Blasheim), West: Jens Nickel (VfB Fabbenstedt) - als Vertreter fungiert Wolfgang Oestreich (Isenstedter SC), Süd: Rainer Küttemann und als dessen Vertreter Andreas Böhne (beide SV Schnathorst).

In einem ersten Schritt wurde gemeinsam ein Ehrenkodex für Vereinswechsel von Jugendspielern im Kreis Lübbecke erarbeitet. Damit soll erreicht werden, dass die Vereine künftig bei der Ansprache von Jugendlichen fair und offen miteinander umgehen. Dieser Kodex wird dem Kreisjugendausschuss und allen Vereinen vorgelegt und soll auf der Jugend-Arbeitstagung am 16. August endgültig und abschließend beraten und beschlossen werden. Alle Vereine sollen diesen Kodex unterzeichnen. Die IG Fußballjugend Lüb-

becke wird künftig regelmäßig tagen und sich aktiv für die Vereine und für die Förderung des Kreisjugendfußballs im Fußballkreis Lübbecke in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendausschuss einbringen.

Die Interessengemeinschaft arbeitete zuletzt inmitten mit Karl-Heinz Eikenhorst als Problemlöse des Fußballkreises Lübbecke und dem Kreisjugendobmann Thomas Ehrlich zusammen, die dabei halfen, diese von den Vereinen gewünschte Optimierung der Zusammenarbeit zeitnah umzusetzen.